



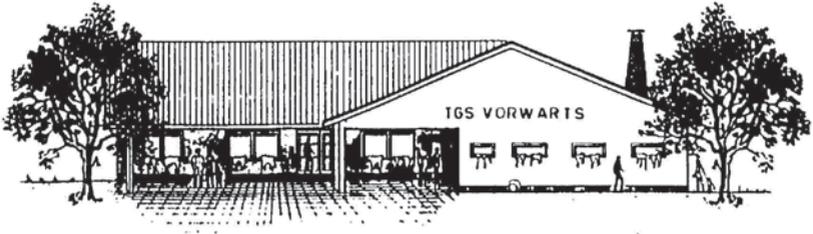
„Die Chaussee“



www.vorwaerts-frankfurt.de

Ausgabe 2

Mai 2019



合氣道

Turngesellschaft
„VORWÄRTS“ 1874 e.V.
Frankfurt am Main

„Club an der Nidda“



Bitte
ausreichend
frankieren

Ich möchte „Die Chaussee“
nur noch als E-Mail erhalten

Name:

E-Mail Adresse:

Turngesellschaft Vorwärts 1874 e.V.

Geschäftsstelle

Rebstöcker Weg 17

60489 Frankfurt



Liebe Vereinsmitglieder der TGS Vorwärts,

das Print Medium „Die Chaussee“ ist in der heutigen Zeit meist zu langsam, um aktuelle Berichte zeitnah an die Leser zu bringen. Um Bearbeitungszeit und Druckkosten zu sparen, möchten wir Euch vorschlagen, wenn Ihr auf das Print Medium verzichten könnt, „Die Chaussee“ **n u r noch als PDF** Datei per E-Mail, dafür auch in Farbe zu erhalten.

Ihr habt folgende Möglichkeiten, die E-Mail zu erhalten.

1. Ihr schickt eine E-Mail an tgs@vorwaerts-frankfurt.de mit dem Text: Ich möchte die Chaussee nur noch als E-Mail erhalten.
2. Per Telefon 069-785527 unter Angabe Eurer E-Mail Adresse „Die Chaussee“ per E-Mail bestellen.
3. Die Postkarte (oben auf dieser Seite) heraustrennen, ausfüllen und in einen der Briefkästen der TGS Vorwärts einwerfen oder an TGS Vorwärts 1874 e.V., Rebstöcker Weg 17, 60489 Frankfurt am Main senden.

Der Vorstand

Nachrichten vom Vorstand:

Neue Mitgliederverwaltung wird aufgesetzt



Im TGS-Büro gibt es einen Personalwechsel. Nachdem Dorota Konopka, kurz Doro, sich beruflich und privat aus Frankfurt wegentwickelt hatte, übernimmt nun Sandra Steuer die Mitgliederverwaltung.

Das war ein guter Termin, dass verschiedene Beteiligte der Mitgliederverwaltung sich zu einem Workshop über fünf Stunden trafen und am Sonntag, den 14. April, sich über die Funktionsweise der Software für die Vereinsverwaltung sowie über notwendige Vorarbeiten für den pünktlichen Einzug der Mitgliedsbeiträge austauschten.

An dieser Stelle dankten die anwesenden Vorstandsmitglieder Dorota Konopka für die jahrelang geleistete Arbeit und begrüßten Sandra Steuer als Nachfolgerin.

Sandra als erfahrene Hockey-Mutter kennt den Verein und kommt als gelernte Bankkauffrau aus den eigenen Reihen der TGS.



Arbeitsatmosphäre im Vereinsheim.



Neue Mitarbeiterin im Büro



Wir begrüßen ab 01.05.2019 Sandra Steuer als neue Mitarbeiterin auf der Geschäftsstelle. Zu ihren Aufgabengebieten zählen die Mitgliederverwaltung und später auch die Buchhaltung. Der Verein wünscht ihr viel Erfolg und vor allem ganz viel Spaß.

Danke Doro...

...für die jahrelange vertrauensvolle und zuverlässige Arbeit auf der Geschäftsstelle und in vielen anderen Bereichen. Der gesamte Verein wünscht Dir viel Glück für die Zukunft.

Dart



Erfolgreicher Start ins Erste „Dartjahr“

Die erste, sehr erfolgreiche, Saison der Dartabteilung nähert sich dem Ende. Bereits vor Rundenbeginn wurde das Ziel ausgerufen, den Aufstieg in die Bezirksliga zu schaffen.

Dies gelang der „Ersten“, vermeintlich stärker aufgestellten Mannschaft, in dieser Saison bereits vier Spieltage vor Saisonende. Fast durchgehend verteidigte das Team den Platz an der Sonne. Nach 25 Spieltagen und noch einem ausstehenden Spiel liegt man uneinholbar auf Platz 1 in der Tabelle. Lediglich wurde bis zu diesem Spieltag nur ein Spiel verloren und drei Spiele Unentschieden gespielt. Alle anderen Spiele konnten in der Regel sehr deutlich gewonnen werden.

Aber auch die Leistung der „Zweiten“ Mannschaft soll hier hochlobend erwähnt werden. Aktuell liegt das Team auf Platz vier in der Tabelle und kann im schlechtesten Fall noch fünfter werden. Zu jeder Zeit in der Saison trugen die Spieler der „Zweiten“ ihren Teil zum Aufstieg der „Ersten“ bei. Vor allem in der Rückrunde lief das Team um Teamcaptain Christoph zur Höchstform auf. So konnten die Mitaufstiegs konkurrenten der „Ersten“ allesamt besiegt werden. Bärenstarke Leistung, liebe „Zweite“. Wir sind mächtig stolz auf Euch!

Desweiteren gibt es Neuigkeiten von der Spielerfront. Nachdem wir diese Saison mit 13 Spieler/innen spielten, gibt es inzwischen einige Neuankömmlinge. So werden in der nächsten Saison mindestens 6 Spieler/innen mehr an/am Board sein, die in der Bezirksliga dringend benötigt werden.

Von den neuen Spielern möchten wir vor allem einen Spieler herausheben. Pünktlich zu unserem einjährigen Bestehen (1. April) trat unser erster Jugendlicher, Gino, der Dartabteilung bei. Das wohl beste Geburtstagsgeschenk, was wir uns vorstellen können. Willkommen, Gino!

Wie oben erwähnt hatte die Dartabteilung Geburtstag. Diesen Geburtstag wollen wir natürlich, im Rahmen eines Dartturnieres, mit Spieler/innen befreundeter Mannschaften, feiern. Selbstverständlich sind alle Dartsportinteressierten und nicht Dartsportinteressierten Mitglieder der TGS eingeladen sich unserer Feier anzuschließen.

Am 11.6.2019 ab 11.00 Uhr im Clubhaus am Rebstöcker Weg wird das ganze stattfinden. Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt sein.

Aikido

...Bewährtes wiederholen und keine Langeweile!
So kann man das Aikido-Wochenende für Jugendliche unter dem Dach des TAVD auf der Ronneburg zusammenfassen.



Zum dritten Mal nach 2017 und 2018 trafen sich die Jugendlichen und ihre Betreuer aus Dortmund, Haag im Ampertal (bei München) und Frankfurt-Rödelheim in der hessischen Wetterau. Aus Rödelheim waren Helena und Ceyda bereits zum dritten Mal dabei, für Krzysztof war es das erste Mal. Die Trainer wählten High-Lights aus dem Spektrum des Aikido heraus und übten mit den 15 Kindern und Jugendlichen typische Würfe und Techniken. Beim Training mit Stock und Schwert war vor allem Konzentration, Sorgfalt und Einklang gefordert.

Ein Spaziergang zum Ostermarkt auf der nahe gelegenen Burg Ronneburg gehörte wie das Schwimmbad, Kartenspielen und Film schauen zu diesem Aikido-Wochenende.

Du bist neugierig auf Aikido in Rödelheim? Gerne beantworten wir Deine Anfrage unter aikido@vorwaerts-frankfurt.de.

Wir haben Plätze frei für Kinder ab 7 Jahren und auch für Erwachsene, die regelmäßig diese japanische Kampfkunst trainieren wollen.

Im Internet unter findest Du uns unter Aikido-Frankfurt-Roedelheim.de oder unter TGS Vorwärts Frankfurt bei facebook.

Frag einfach nach, besuch uns und fang gleich an!

どうもありがとうございます

(Domo arigato gosamaishita! = Vielen Dank)

Beste Grüße Gabi Ollmann
Aikido 5. Dan



Leha

**Getränke-Abholmarkt
Werner Hofmann**

breites Getränkesortiment – Wein-Probierteller
Spezialbiere – Mineralwasser – Limonaden – Apfelwein
Fachberatung und Bedienung

Auf der Insel 12 – großer Parkplatz im Hof
60489 Frankfurt-Rödelheim

Telefon (0 69) 78 50 94 · Telefax (0 69) 7 89 50 20

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.30 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Badminton



Es gibt zwei Typen von Spielzeiten, die einem als Sportler in Erinnerung bleiben. Die, in denen man triumphal gewinnt und in eine höhere Klasse aufsteigt, und die, in denen man dem unausweichlich scheinenden Abstieg noch in letzter Sekunde von der Schippe springt. Einen solchen Last-Minute-Befreiungsschlag erlebte die dritte Mannschaft von TGS Vorwärts Badminton.



Es war sechs Tage vor dem letzten Spiel, am 28. März, als das Team an einem Montagabend zum Nachholspiel nach Fischbach fuhr. Die Ausgangssituation war miserabel. Mit nur einem Sieg und einem Unentschieden am Tabellenende schien sie eigentlich hoffnungslos. Denn die von Martin R. geführte Mannschaft wusste: Nur die punktgleichen Isenburger in der Tabelle hinter sich zu lassen, würde nicht reichen.

Willkommen in den Feinheiten der Tabellen-Arithmetik! Weil aus der B-Klasse sicher die drei erstplatzierten Mannschaften aufsteigen, müssen aus der A-Klasse ebenso viele absteigen. Dieser Tabellenvorletzte lag am 28. März vier Punkte vor Vorwärts. Vier Punkte, aufzuholen in drei Spielen – es gab nicht mehr viele, die auf Vorwärts III hätten setzen wollen.

Doch das Team steckte nicht auf. Aus dem Umfeld wurden noch einmal letzte Reserven aktiviert: Saskia, die wegen Babypause hatte pausieren müssen und kaum trainiert hatte, spielte die letzten beiden Partien. Auch Jie, der mit der Mannschaft im letzten Jahr aufgestiegen war, dann aber von der BOL-Mannschaft Vorwärts II rekrutiert wurde, half

aus. Alle Stammkräfte legten noch eine Schippe drauf: Tanmoj, der erst in der Winterpause fest zur Mannschaft gestoßen war. Katja, die noch in der Vorrunde eine schwere Knieverletzung bewältigen musste. Dazu Martin R., Stefan R. und Lars, die für diesen Schlussspurt noch einmal alle Kräfte mobilisierten.

Punkt für Punkt wurde eingefahren. Zwei Unentschieden und einen Heimsieg fuhr die Mannschaft in diesen letzten Tagen der Saison ein. Das Punktekonto wurde auf sieben Zähler nach oben geschraubt. Am Ende zählte jeder Punkt. Der Tabellenvorletzte der anderen Staffel hatte derweil nicht mehr gepunktet. Weil TGS in der die Bilanz der gewonnenen Spiele und Sätze deutlich vorne lag, konnte die Klasse gehalten werden. Ein bisschen ungläubig konnte das Team danach auf das Erreichte anstoßen. Und wieder mal war der Beweis erbracht, dass der Glaube an die eigene Kraft Berge versetzen kann.



Martin vT und Daniel im kongenialen Doppel. Während Daniel sich streckt, bewacht Martin mit Luchsaugen das Netz.

Weniger spektakulär, aber dafür erfolgreich in der Erfüllung der ausgegebenen Saisonziele schlugen sich die drei anderen TGS-Teams. Angefangen mit TGS I, die erneut den Rückzug von Stammspielern (Nadine) kompensieren und – auch dank Neuzugang Max – erneut souverän und inzwischen schon im vierten Jahr die Verbandsliga halten konnte. Früh war das Team, das gerade in der Rückrunde auch bei den Herren nochmal kräftig rochieren musste, aller Abstiegsorgen ledig. Sechs Siege, drei Unentschieden und fünf Niederlagen bedeuteten einen Platz im sicheren Mittelfeld.

Zufrieden mit der eigenen Performance war auch die zweite Mannschaft nach der zweiten Saison in der Bezirksoberliga. Mit einem festeren Personalstamm als im Vorjahr – die Mannschaft war zum Saisonstart schon durch Jie und Kristina verstärkt worden, war für Mannschaftsführer Gerald der Spaßfaktor wieder deutlich höher. Zwischenzeitliche Engpässe auf einer Damenposition – Katja verletzte sich in der Hinrunde am Knie – konnten behoben werden. Zur Rückrunde machte dann der Wechsel von Tanja aus



der dritten Mannschaft das Team komplett. Früh war man alle Abstiegsorgen los. 17 Punkte bedeuteten unter acht Teams einen sicheren 5. Platz. Das Final-Four-Turnier um den Bezirkspokal Anfang Mai war dann die tolle Krönung für eine während der Saison zusammengewachsene Mannschaft. Platz 2 nach einem maximal knappen Halbfinale und einem klareren Finale gegen Walldorf war das Highlight einer langen Saison, das ausgiebig gefeiert wurde.

Nervenkitzel hatte Team IV zu überstehen. In einer extrem starken B-Klassen-Konkurrenz behauptete sich das Team um Mannschaftsführer Carlo. Viele der Spiele waren hart umkämpft. Am Ende konnten Carlo, Hubert, Lily, Emiel, Johannes und Franzi drei Siege und drei Unentschieden einfahren. Auch hier währten die Abstiegsorgen nicht lang. Für alle vier Mannschaften gilt: Ohne Ersatzspieler wären all diese Erfolge nicht möglich gewesen. Danke an alle, die ausgeholfen haben!

Weitere sportliche Höhepunkte des ersten Halbjahrs 2019: Maik, Kristina und Hubert nahmen an den Hessischen Meisterschaften O35-O75 teil. Maik und Kristina wurden zweite im Mixed, die gleiche Platzierung erreichte Maik auch im Einzel. Hubert wurde in seiner Klasse dritter. Mit diesen Platzierungen war die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft verbunden, die letztlich im April Maik auch einlöste: Von seinem Ausflug ins Sauerland brachte er neben stimmungsvollen Fotos auch die Urkunde für den dritten Platz mit. Gratulation!

In der spielfreien Zeit richtet sich der Blick nun vor allem auf die Abteilungssitzung im Juni. Unser Vorsitzender Hubert möchte nach 20 Jahren sein Amt in andere Hände geben. Ein wichtiger Moment für die Abteilung, die nach der langen Schließung der Rebstockhalle zum ersten Mal seit langem wieder Mitglieder verloren hat. Vor allem die Kinder- und Jugendarbeit hat in der abgelaufenen Saison darunter leiden müssen. Aber nicht nur. Es gilt nun, insgesamt und gemeinsam mit einem neuen Vorsitzenden wieder neuen Schwung aufzunehmen.

Hockey-Sommer-Camp 2019



Liebe Mädels, Jungs und Eltern,

Natürlich findet auch in diesem Jahr wieder unser jährliches Hockeycamp statt. Teilnehmen dürfen alle Kinder der Jahrgänge 2010-2003. Nachfolgend die wichtigsten Informationen:

| | | |
|---------------------|----------------|--------|
| Camp-Beginn: | Do, 08.08.2019 | 10 Uhr |
| Camp-Ende: | Sa, 10.08.2019 | 14 Uhr |
| Kosten: | 75€ pro Kind | |

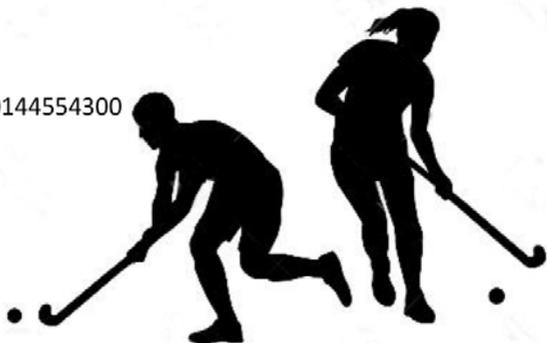
Neben einigen Hockeysinheiten werden wir uns, wie in jedem Jahr, noch einige andere Aktivitäten einfallen lassen. Für Verpflegung und Spaß wird gesorgt! ☺

Ablauf:

- Do.** 10:00 Uhr: Hockeytraining
18:30 Uhr: gemeinsames Grillen mit den Eltern
- Fr.** 10:00 Uhr: Hockeytraining, Schwimmbadbesuch
- Sa.** 9:00 Uhr: Hockeytraining
14:00 Uhr: Campende, aufräumen

Die Anmeldung ist bitte bis zum 30.06.2019 bei euren Trainern/ Trainerinnen oder per Mail abzugeben (jugendhockey@vorwaerts-frankfurt.de). Bitte die Teilnehmergebühr bis zum 15.07.2019 auf folgendes Konto überweisen:

Tamara Beutel
IBAN DE93500700240144554300
BIC DEUTDE33HAN
Deutsche Bank





Grusel-Gewusel bei der Goldenen Elf



Stillstand ist gleich Rückschritt dachten wir uns von der Goldenen Elf und griffen bereits vor dem 11.11. zu Kostümen, allerdings mit Gruselfaktor. Nach dem Motto Oktoberfest machen viele, wollten wir Elfer die Ersten sein, die in Rödelheim eine Halloween-Party veranstalten. Bereits direkt nach der Faschingskampagne 2017/18 hatte man dazu die Ideen und begann mit der Organisation.

Es sollte eine Party werden, über die man spricht und die bei den jungen, partywilligen Menschen auch gut ankommt. Schließlich sollte alles perfekt sein. Mit DJ Fade konnten wir einen in Frankfurt und Umgebung bekannten Discjockey für die Halloween-Party engagieren.

Am letzten Samstag vor Halloween war es dann soweit. Ab 20 Uhr kamen dann mitunter ziemlich gruselige Gestalten in die Turnhalle Alexanderstraße. Die Getränke-Tower (3-Liter-Röhren mit Zapfhahn) fanden guten Absatz und die Stimmung wurde von Minute zu Minute besser, vor allem als DJ Fade in seiner DJ-Kanzel es ordentlich krachen ließ. Rund 150 Gruselmonster feierten und tanzten bis spät in die Nacht hinein. Auch der Veranstalter war mit dem Grusel zufrieden, so dass der Termin für die 2. Rödelheimer Halloweenparty bereits feststeht: 26. Oktober 2019.

Verfasser: Martin Antmann / UMK

Eröffnung der Kampagne 2018/2019



Mehr traditionell ging es beim Tanz in die Fastnacht zu. Die große Koalition in Berlin schwankt noch, in Rödelheim sind die Bärte bereits weg, wie Sitzungspräsident Harry Siebecker anmerkte. Er spielte damit auf das Ausscheiden der „Schnauzer“ an, die nach neun Jahren die gemeinschaftliche Eröffnungssitzung mit Goldener Elf und 13er-Husaren verließen. So gingen wir Elfer zusammen mit den Husaren auch bei der Eröffnungssitzung neue Wege.

Da der 11.11. diesmal ein Sonntag war, feierte man samstags – zunächst ohne Helau – in die Fastnacht hinein. Vier Showblöcke mit Schautänzen und weiteren Programmpunkten wechselten sich mit Tanzmusik ab. So entstand schnell eine heitere und gelöste Partystimmung. Musiker und Sänger Peter Lorenz sorgte mit schwungvoller Musik dafür, dass in der Halle kräftig getanzt wurde. Für eine närrische Eröffnungsveranstaltung war die Turnhalle sehr gut besucht.

Pünktlich um Mitternacht wurde der Gott Jokus zum Leben erweckt. Die Aktiven zogen sich die Narrenkappe über und endlich konnte es mit Helau weitergehen. Wie fast schon üblich bei uns, ging die Veranstaltung bis in die frühen Morgenstunden.

Verfasser: Susanne Hammerschmitt / UMK

Die Taktlosen „on Tour“



Nach der Kampagne ist vor Bürstadt! So lautete das Motto für die Jungs vom Männerballett nach Aschermittwoch, denn es stand noch die Teilnahme am 15. BFC Männerballett Contest an. Mit einem eigens angemieteten Bus sowie weiteren PKWs starteten insgesamt 32 Leute in das gut 60 km entfernte Bürstadt. Alle freuten sich auf die Auftritte der 19 Gruppen sowie auf eine Riesengaudi in der ausverkauften Sporthalle Bobstadt.

Nach dem Wiegen der aktiven Tänzer, mit einigen Überraschungen, gab es traditionell die Wettkampfverpflegung für den Tag: 1 Kiste Bier, 1 kg Mett, Zwiebeln & 1 Laib Brot.



Dank des Einsatzes unserer Fans, die tapfer am Halleneingang bis zur Stürmung der Halle warteten, war sofort ein toller Platz in der Halle gefunden. Es versprach ein langer, anstrengender Turniertag zu werden. Martina, unsere Fachfrau für Mettbrote, machte sich sogleich an das Schmieren der Brote, damit auch niemand Gefahr lief zu verhungern!

Schnell wurden erste bekannte Gesichter unter den anderen Teams entdeckt, es wurde gebabbel und die Aufregung stieg so langsam. Das Wetter spielte auch mit, so dass sich der Außenbereich mit den Fress-Ständen nicht nur bei den Rauchern großer Beliebtheit erfreute. Manch einer genoss die herrliche Sonne bis kurz vor Turniertstart um 16 Uhr. Mit Startnummer 4 gingen die Taktlosen ins Rennen und zeigten eine ordentliche Leistung. Voller Hingabe und großem Spaß absolvierten sie ihren Auftritt. Nicht nur bei den mitgereisten Fans kam die Darbietung klasse an. Mitten im Tanz aber dann plötzlich: MUSIK AUS - und fragende Gesichter in Richtung Technik. Ein technisches Problem bescherte den Jungs somit eine kleine Zwangspause, begleitet von aufmunterndem Applaus des Publikums. Ganz Profi steckten sie die Panne aber gut weg und zogen den Tanz bis zum Schluss durch.

Direkt nach dem Auftritt wurde umgeschaltet in den Party-Modus, denn darin sind die Elfer ja bekanntlich so richtig gut! Schönes Gefühl, als die Pflicht geschafft war und man feiern und sich gemütlich anschauen konnte, was die anderen Gruppen so auf die Bühne brachten. Es gab viel Spektakuläres zu sehen, ausgefallene Kostüme und bis ins kleinste Detail ausgetüftelte Choreographien. Aber auch klassisches Männerballett mit etwas krummen Waden und immer ein klein wenig neben dem Takt. Eine kunterbunte Mischung eben!



Nach 6 Stunden vollem Programm hatte auch das letzte Männerballett seinen Job erledigt und es war an der Jury, eine faire und transparente Wertung abzugeben. Die Erwartungen, einen der begehrten Preise abzusahnen waren hoch, auch wenn es immer heißt, dass lediglich zählt dabei gewesen zu sein. Einen gesunden Ehrgeiz hatten die meisten der Jungs mit der Zeit aufgebaut und man konnte die Anspannung kurz vor der Siegerehrung in den Gesichtern sehr deutlich sehen. Es wurde ein respektable 8. Platz und die Jungs konnten sich über die insgesamt dritte Trophäe aus Bürstadt für die Sammlung freuen. In Anbetracht der starken Konkurrenz eine Platzierung, die echt stolz macht und der Preis entschädigt auch ein wenig für Blut und Schweiß in den vielen Trainingseinheiten.

Bürstadt war wieder einmal ein perfekter Abschluss der Kampagne 2018 / 2019, da waren sich am Ende alle einig. Auf ein Wiedersehen am 28.03.2020!!!

*Verfasser: Susanne Hammerschmitt
Fotos: Privatarchiv Anita*



Ihr WerteSicherer Stefan Heinz VersicherungsBüro GmbH

Vielfältig Transparent Aus einer Hand

Gartenstraße 14, 65812 Bad Soden, Telefon 06196/520290

Homepage: www.ihr-wertesicherer.de

E-Mail: info@ihr-wertesicherer.de

Wir für Sie in Rödelheim!

Zu unserem Angebot gehören unter anderem:

Wunderschöne Sträuße

Hochzeitsfloristik

Dekorationen

Pflanzenhaus

Balkonpflanzen

Kübelpflanzen

Stilvolle Pflanzgefäße

Grabgestaltung

Grabpflege

Dauergrabpflege

Trauerhallendekoration

Fleurop-Service

**DAUER
GRAB
PFLEGE**


florist
Meisterbetrieb



**blumen
ballenberger**

 ... die Gärtner:in im Grünen

Relfenberger Straße 73

60488 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 97 65 12-0

Telefax 069 / 97 65 12-44

Filiale: Radlostraße 6

60489 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 78 80 33 72

Telefax 069 / 78 80 33 73

Briefe: Postfach 94 03 12

60461 Frankfurt am Main

<http://www.ballenberger.de>

eMail: info@ballenberger.de



Freizeithockey



Nach eineinhalb Jahren hartem Aufbautraining haben wir in dieser Hallensaison den nächsten Schritt gewagt und unser erstes Turnier gegen bzw. mit anderen Elternmannschaften aus Frankfurt gespielt. Da Flo, unser Trainer, mal wieder bei einer Masters WM, diesmal in Hongkong, gepfiffen hat, hat sich Heiko als unser Coach zur Verfügung gestellt. Noch einmal Danke hierfür.

Nach einer kurzen Einweisung in Hinblick auf Aufstellung und Taktik konnten wir auf dem Platz natürlich mit unserem hervorragenden Stellungsspiel punkten. Manche Regeln des Elternhockeys wurden uns jedoch erst im Verlauf des Turniers zugetragen bzw. durften wir schmerzhaft erfahren. So mussten zum Beispiel unsere zwei beim Turnier anwesenden Damen trotz gut gefüllter Auswechselbank durchspiele, Spaß hat es trotzdem allen gemacht, und die anderen Mannschaften haben uns sehr freundlich im Kreis der Elternmannschaften aufgenommen.

Aber Eines haben wir gelernt: Es wird höchste Zeit für einen schlagkräftigen Namen und an der Begrüßung müssen wir noch feilen. Hier sind uns die anderen Teams meilenweit voraus. Das ist dann wohl das nächste Saisonziel.

Zum Saisonabschluss haben wir dann noch, und das nun im zweiten Jahr das fast schon traditionelle „Eltern-spielen-gegen-Kinder“-Turnier in der französischen Schule gespielt. Großer Andrang – keiner hat es genau gezählt, aber die Halle war mehr als voll und wir haben mit viel Elan manche Angriffswelle der Kinder stoppen und hoffentlich den einen oder anderen neuen Mitspieler aus dem Elternkreis gewinnen können. Das Training in der Feldsaison findet übrigens immer freitags um 19:00 Uhr statt. Und falls die Frage aufkommt: Die Klappe ist im Anschluss noch geöffnet.

Damen



Die 1. Damen starten ihre Hallensaison in der Oberliga mit schweren Kontrahenten. Die ersten zwei Saisonspiele konnten die Damen trotz aller Anstrengung nicht für sich entscheiden. Das dritte Spiel ließ einen Hoffnungsschimmer aufblitzen mit einem 4:4. Von da an verliefen die Spiele immer knapper. Mit einem 2:3 gegen die 2. Mannschaft des 1880, bei dem es zur Halbzeit noch 1:1 stand und einem 1:1 gegen den Wiesbader THC, waren die Damen auf einem guten Weg zu ihrer alten Form. Von da an ging es leider nicht wie erhofft nach oben. Am Tiefpunkt waren sie am 6. Spieltag gegen den Rüsselsheimer RK 2 angekommen (9:2). So konnten wir am letzten Tag nur hoffen, dass TEC Darmstadt gegen den Rüsselsheimer RK 2 verliert, um nicht abzustiegen. Da wir im nächsten Winter erneut gegen Mannschaften aus der Oberliga kämpfen können, kann man sich das Ergebnis denken.

Nach dem Aufstieg der 2. Damen in die 2. Verbandsliga und einer guten Vorbereitung hieß es nun, den Klassenerhalt zu schaffen. Die Spiele verliefen nicht optimal für uns und wir verloren trotz jeder Anstrengung. Je fortgeschrittener die Saison war, desto knapper wurden die Ergebnisse. Wir kämpften uns nach und nach an den Sieg heran. Schlussendlich war unser Wille, die Saison mit zumindest einem Sieg abschließen zu können, so groß, dass sich der Offenbacher RV nicht glücklich schätzen konnte. Beide Mannschaften haben bei ihrem letzten Spiel alles gegeben: Bis kurz vor Schluss stand es 3:3. Schlussendlich konnten wir mit einem 4:3 unseren heiß ersehnten Sieg abholen. Damit konnten wir zumindest mit einem kleinen Erfolg unsere Saison beenden. Abstiegsängste hatten wir keine, da der DHC Wiesbaden seine Mannschaft zurückgezogen hat und absteigt.



Nach einer klitzekleinen Erholungspause von der Hallensaison starteten wir bereits im März mit anstrengenden Athletikeinheiten in die Vorbereitung für die Feldrückrunde. Durch unser erstes Trainingsspiel gegen den HTC Würzburg können wir uns jetzt gezielt weiter vorbereiten. Auch weitere Trainingsspiele und noch mehr Athletiktraining sind geplant. Denn wir haben ein klares Ziel: Den sofortigen Wiederaufstieg in die Oberliga. Die Hinrunde haben wir auf dem 2. Platz punktgleich mit VfL Marburg beendet. Wir sind motiviert, eine spannende und erfolgreiche Rückrunde zu zaubern, und freuen uns schon auf unser erstes Spiel mit Heimvorteil gegen den VfL Marburg, bei dem wir gleich die ersten drei Punkte der Rückrunde einsacken wollen, um so alleinig auf dem zweiten Platz stehen zu können. So können wir dann die Aufholjagd gegen den WTHC beginnen.

Bis demnächst im Rödelheimer Bienenstock, eure 1.Damen #bestemannschaftwo gibt

1. Herren

Der Rückblick auf die Tabelle der Hallensaison 2018/2019 hinterlässt ein positives Gefühl. Der zweite Platz der 1. Herren, noch vor den punktgleichen Kollegen von SC SAFO Frankfurt, kann sich durchaus sehen lassen. In der, durch den späten Rückzug von Neustadt, dezimierten 2. Regionalliga West haben die Vorwärtser eine ordentliche Saison gespielt und konnten allerdings wie die anderen Teams gegen die ungeschlagenen Ludwigshafener wenig ausrichten. Am Ende bleibt ein erfolgreicher Vize-Meistertitel für das Team, der den weiteren Verbleib in der Liga festigt. Hier wird in den kommenden Jahren ganz sicher mit blackandyellow zu rechnen sein.

Die Hinrunde der Feldsaison wurde bis auf ein Spiel bereits im Herbst 2018 gespielt und hier steht das Team von Gerrit Rothengatter unter Zugzwang. 6 Punkte aus 6 Spielen reichen nicht für eine Verschnaufpause, sondern bringt für die zweite Saisonhälfte spürbaren Druck mit. Das Tabellenmittelfeld ist in Reichweite, allerdings muss am besten ein punktreicher Start in die Rückrunde her. Ziel ist es, den Kampf mit dem Ab-



stiegsstrudel gänzlich zu vermeiden. Das Team brennt und möchte die positive Energie aus der Hallensaison direkt in Tore und Punkte verwandeln - und das nicht nur auf dem heimischen Kunstrasen.

2. Herren

Ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss. Ein blöder Spruch, der jedoch genau die Hallensaison der 2. Herren beschreibt. Nachdem wir uns in den ersten Spielen der Rückrunde nicht vom letzten Tabellenplatz lösen konnten, mussten in den letzten beiden Spielen gegen Tabellenführer Rüsselsheim und den direkten Abstiegs Konkurrenten Offenbach zwei Siege her. Die Motivation in beiden Spielen war extrem hoch und so konnten wir die zwei nötigen Spiele tatsächlich deutlich gewinnen, indem jeder einzelne Spieler zu Hochform auflief. Vielen Dank auch hier nochmal an diejenigen, die sich nach längerer Hockeyabstinenz noch einmal aufgegriffen haben, um den Abstieg zu verhindern.

Optimistisch ist unser Blick auf die Feldsaison. Hier stehen wir momentan mit 9 Punkten aus 7 Spielen auf Platz 4, wobei nach oben und unten alles möglich ist. Mal sehen, ob wir unserer Rolle als „Favoritenschreck“ weiterhin nachkommen können, denn alle unsere bisherigen Punktgewinne gab es bisher gegen vermeintlich stärkere Teams. Vielleicht schaffen wir es ja auch mal eines der leichteren Spiele zu gewinnen. Wir werden wieder mit einer durchgewürfelten Mannschaft an den Start gehen, mussten wir doch mehrere Abgänge verkraften, wobei auch wieder ein paar neue Spieler hinzugekommen sind. Bei den anstehenden Vorbereitungsturnieren und Trainingsspielen werden wir genug Zeit haben, uns einzuspielen.

Das erste Spiel auf dem Feld dieses Jahr ist am 1. Mai um 11:00 Uhr auf unserem Kunstrasen. Kommt vorbei und feuert uns an!

Weltmeister – ein Traum wurde wahr... für Andreas Hatz und Gerrit Rothengatter



Seit Kindheit spiele ich Feld- und Hallenhockey und finde in dieser technisch, taktisch und athletischen Sportart einen guten Ausgleich zum Job. Vor 9 Jahren habe ich den Weg zu den „Master“ Teams gefunden, sozusagen den Seniorennationalmannschaften gefunden und mit der Ü40 und Ü45 bei einigen Europa- und Weltmeisterschaften mitgespielt.

Vom 14. bis 17. Februar war die Hallenhockey Masters WM in Hong Kong ausgeschrieben. Das Turnier in Hongkong inklusive der Anreise war ein intensives Teamerlebnis, alleine der Ausrichter des noblen Hong Kong Football Clubs verfügte über eine luxuriöse Sportanlage wie ich sie noch nicht erlebt hatte. Unser Team war sehr stark und verfügte über die größte Erfahrung im Hallenhockey, jetzt galt es 7 Gruppenspiele in 3 Tagen zu bestreiten. Mit auf Reise war auch unser Eltern-Hockey Coach Florian Morla, der als Schiedsrichter für Deutschland einen hervorragenden Job machte.

In der Gruppenphase konnten wir gegen die USA, Italien, Australien, Kanada, England 1 und England 2 letztlich klar gewinnen, nur gegen die Schweiz war es mit einem 7:6 Sieg sehr knapp.

Sonntags trafen wir dann im Endspiel erneut auf die Schweiz, hier stand es zur Halbzeit noch knapp 3:2 für uns, in der 2. Halbzeit konnten die Schweizer unserer Power dann nichts mehr entgegensetzen und wir wurden mit einem 10:2 Weltmeister. Siegerehrung, Deutschlandhymne, Bombenstimmung in der Halle, Adrenalin, Freude, Siegesfeier... es war unglaublich und ein unvergessliches Erlebnis.

Euer Hatz



Tennis-Saison eröffnet



Die Tennisabteilung startet in der Saison 2019 mit zwei Mannschaften. Die Herren 30 als 6er Mannschaft wurde neu gebildet aus den Herren und Herren 40 4er Mannschaften. Die Mannschaft spielt in der Bezirksoberliga. Auch die 4er Damen 30 spielt in der Bezirksoberliga.

Nach Zugang neuer Mitglieder aus anderen Abteilungen und von außerhalb des Vereins, geht die Abteilung gestärkt in die Zukunft. Wir sind aber immer noch auf der Suche nach ambitionierten Hobbyspieler/Innen, denen wir auf unseren schönen Plätzen reichlich Möglichkeit bieten ihr Tennisspiel zu verbessern oder einfach nur Spaß zu haben.

Jeden Freitag (ausgenommen schlechtes Wetter) ab 18 Uhr sind Interessierte gerne zum Schnuppern gesehen. Tennisgerechte Kleidung wird vorausgesetzt. Einen Schläger können wir auch einmal zur Verfügung stellen.

Als besonderes Highlight steht unseren Mitgliedern eine Ballmaschine zur Verfügung.

M. Smolinna



Eine Tischtennis-Legende tritt ab

Nach vielen Jahren mit vollem Einsatz hat Heinz-Kurt Vollbach seine Tischtennisschläger an den Nagel gehängt.



Stets engagiert und mit hoher Einsatzbereitschaft hat er über viele Jahre seine Mitspieler mitgerissen und motiviert und war immer ein Vorbild für die anderen. Leider spielt die Gesundheit nicht mehr richtig mit, so dass er auf die alten Tage nicht mehr dem Tischtennisball hinterherjagt und dem aktiven Tischtennis sport adieu sagt.

Neben dem aktiven Spielen war "HK" auch als Abteilungsleiter tätig. In seine Zeit als Abteilungsleiter fiel das bisher erfolgreichste Jahr der Tischtennisabteilung: die Spielrunde 2012/2013. In dieser Runde schafften alle 3 Mannschaften gleichzeitig den Aufstieg. Das wird es wohl nicht mehr geben.

Heinz-Kurt, die ganze Abteilung dankt Dir und wir wünschen Dir eine schöne Rentenzeit. Kannst ja hin und wieder mal vorbeischaun und beim Inder schmeckt es ja auch ganz gut.





Nur ein einziges mal war
Heinz-Kurt seiner Aufgabe
nicht gewachsen. 2015 im
Trainingslager in Grenzau, als er
nach intensiven Trainingsein-
heiten die Jugend an der Bar für
einen kurzen Moment aus den
Augen verlor.

Albert

Stefan

Thomas

Jens

Lars

DANKE
Heinz-Kurt

Holger

Roy

Hefan

Marcus

Waren

Christoph

Juethier



Zweite Saisonhälfte auch von vielen Erfolgen gekrönt

Nach den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften im Einzellaufen, die vom 7. bis 9. Dezember 2018 in Dortmund ausgetragen wurden und bei denen Sophie Chantal Cirin in der Kategorie Nachwuchs Mädchen A einen hervorragenden 9. Platz belegte, begann ab Ende Januar ein wahrer Wettkampfmaraathon.

Los ging es am 26. Januar 2019 in Neu-Ulm mit dem Eispokal am Donaabad. Hier stellten sieben Läuferinnen der TGS Vorwärts ihr Können gegen eine starke Konkurrenz aus dem süddeutschen Raum unter Beweis: Bei den Freiläufern 1 gelang Sophie Mathiebe der Sprung auf das Siegereppchen, und zwar mit dem 3. Platz. Gielle Amalia Kvin erreichte in der Gruppe Figurenläufer 1 sogar den 2. Platz vor ihren Vereinskameradinnen Alexandra Volokhova und Jill Noll auf den Plätzen 10 und 14. In der Kategorie Kunstläufer 1 erliefen sich Lian Li und Marie Häde den 4. bzw. 9. Platz. Olivia Aytekin belegte bei den Anfängern den 11. Rang.

An dem darauffolgenden Wochenende, dem 2. und 3. Februar 2019, richtete der Eis-sport-Verein-Krefeld zum 40. Mal den Ina-Bauer-Pokal aus. Dieser erfreute sich zu seinem Jubiläum so großer Beliebtheit, dass er nicht nur in der Rheinlandhalle, sondern teilweise auch in der benachbarten Werner-Rittberger-Halle ausgetragen wurde. Zu den 460 Teilnehmerinnen und -teilnehmern aus fast ganz Deutschland gehörte auch Sophie Grawenhoff, die sich in der Gruppe Kunstläufer Mädchen B den 7. Platz erlief. Mitte Februar, und zwar am 16. Februar 2019, fand der 15. Hörnle Cup in Balingen statt. Dilara Melissa Cankurt, die in der Kategorie Masters Damen startete, konnte sich dort den 2. Platz sichern.

Vom 23. bis 24. Februar 2019 stand in Bad Nauheim die Hessische Landesmeisterschaft auf dem Programm. Hier waren die Läuferinnen und Läufer der TGS Vorwärts in nahezu allen Kategorien vertreten und etliche schafften auch den Sprung auf das Siegerpodest.

Im Einzelnen erzielten sie die folgenden Ergebnisse:

Freiläufer 1 – Sophie Mathiebe 2., Christin Matakovic 4., André Knöpfel 5., Leana Telwa 6., Mia Pale 9. und Polina Dietz 12. Platz; Freiläufer 2 - Michelle Matakovic 4., Inga Maucher 7., Lucie Kovarikova 8. und Nicolai Hepp 10. Platz.

Figurenläufer 1 – Gielle Amalia Kvin 1. und Aleksandra Volokhova 11. Platz; Figurenläu-

fer 2 – Charlotte Nitz 1., Jill Noll 3. und Razalya Zanvelevich 9. Platz.

Kunstläufer 1 – Marie Reigle 2., Lian Li 4. und Marie Häde 5. Platz; Kunstläufer 2 - Kristiana Rajic 6., Luca Fibikar 7. und Nicole Bouialo 10. Platz.

Anfänger – Olivia Aytekin 8. Platz; Neulinge Damen – Alina von Recum 6. und Rosalie Kresimon 7. Platz; Neulinge Herren – Liou Li 1. Platz; Nachwuchs Damen – Sophie Chantal Cirin 2. Platz; Jugend U 18 – Liliana Guevara Morales 3. Platz; Junioren Damen – Jaqueline Schmehl 1. Platz.

Während der Karnevalstage, genauer gesagt vom 28. Februar bis 3. März 2019, fand in Oberstdorf der Deutschland Pokal statt. Sophie Chantal Cirin konnte bei starker Konkurrenz vor allem aus Bayern, Nordrhein-Westfalen und Thüringen immerhin den 18. Platz belegen.



Eine knappe Woche später gingen die Geschwister Liou und Lian Li sowie Gielle Amalia Kvin beim Dompokal, der vom 8. bis 10. März 2019 in Köln ausgetragen wurde, an den Start. In den Kategorien Neulinge 2 Herren, Kunstläufer Mädchen A und Figurenläufer Mädchen A errangen sie den 1., 2. und 1. Platz.

Gleichzeitig, nämlich am 9. März 2019, veranstaltete der Roll- und Schlittschuh Club Wiesbaden 1955 e.V. zum vierten Mal den Wiesbadener Eisliliencup in Diez. Trotz zahlreicher vorderer Plätze, gelang es leider nicht, den Mannschaftspokal nach Frankfurt zu holen.

Im Einzelnen wurden die folgenden Platzierungen erreicht:

Starter 1 – Amelia Brzegowoy 1. und Amelie Kraft 3. Platz; Starter 2 – Marie Nemeč 3., Matilda Fottova 4. und Sophia Wirthgen 7. Platz; Starter 3 – Valeria Krenz 1. und Alina Kalutskiy 8. Platz; Starter 4 – Robert Wirthgen 3. und Aniella Green 8. Platz.

Fortgeschrittene 1 – Patrick Popa 1. und Liana Gette 4. Platz; Fortgeschrittene 2 – Lorena Loconte 1. Platz; Fortgeschrittene 3 – Valentina Vrkic 1. Platz.

Freiläufer 1 – Leana Telwa 3., Sophie Mathiebe 4., Christin Matakovic 5., Mia Palie 8., Polina Dietz 10. und Maxim Hage 14. Platz; Freiläufer 2 – Michelle Matakovic 3. und Inga Maucher 8. Platz; Freiläufer 3 – Laura Paschke 8. Platz.

Figurenläufer 1 – Nina Wächterhäuser 2., Aleksandra Volokhova 7. und Jill Noll 8. Platz;
Figurenläufer 2 – Charlotte Nitz 3. und Razalya Zanvelevich 9. Platz.

Kunstläufer 1 – Marie Reigle 1. und Nicole Bouialo 8. Platz; Kunstläufer 2 – Sophie Gra-
wenhoff 4., Kristina Rajic 7. und Luca Fibikar 8. Platz.

Anfänger – Olivia Aytekin 6. und Marietta Aytekin 9. Platz; Show Duo – Marietta und
Olivia Aytekin 1. Platz.

Bereits eine Woche darauf, am 16. März 2019, wurde es wieder frostig, und zwar auf
dem Frozen Cup in Darmstadt. Hier konnten sich nicht nur die Zwillinge Olivia und Ma-
rietta Aytekin als Geheimagentinnen 007 mit der Lizenz zum Siegen erneut im Show-
laufen durchsetzen und die Kunstläufer 1 das Siegerpodest für sich alleine beanspru-
chen, sondern es konnten sich auch alle Läuferinnen und Läufer der TGS Vorwärts wie
in den Jahren zuvor über den Gewinn des Mannschaftspokals freuen.



Dazu trugen im Einzelnen die folgenden Ergebnisse bei:

Starter 1 – Amelie Kraft 2., Georg Krampe 4. und Maria Pfitzner 5. Platz; Starter 2 – Marie Nemeč 2., Amelia Brzegowy 4. und Sophia Wirthgen 7. Platz; Starter 3 – Matilda Fottova 4. Platz; Starter 4 – Valeria Krenz 2., Felix Zeng 5., Alina Kalutskiy 6. und Aniella Green 7. Platz.

Fortgeschrittene 1 – Patrick Popa 1., Liana Gette 4. und Arkadij Hepp 7. Platz; Fortgeschrittene 2 – Lorena Loconte 1. Platz; Fortgeschrittene 3 – Valentina Vrkic 1. und Jonna Daske 6. Platz.

Freiläufer 1 – Christin Matakovic 1., Leana Telwa 2., Polina Dietz 5. und Maxim Hage 6. Platz; Freiläufer 2 – André Knöpfel 1. Platz; Freiläufer 3 – Sophie Mathiebe 4. und Inga Maucher 5. Platz; Freiläufer 4 – Michelle Matakovic 1. Platz; Freiläufer 5 – Nikolai Hepp 4. Platz; Freiläufer 6 – Lucie Kovarikova 1. und Laura Paschke 2. Platz.

Figurenläufer 1 – Alissa Wenzel 3. und Aleksandra Volokhova 4. Platz; Figurenläufer 2 – Charlotte Nitz 1., Nina Wächtershäuser 2. und Jill Noll 6. Platz; Figurenläufer 4 – Razalya Zanzevich 6. Platz.





Kunstläufer 1 – Marie Reigle 1., Marie Häde 2. und Lian Li 3. Platz; Kunstläufer 2 – Nicole Bouialo 7. Platz; Kunstläufer 3 – Sophie Grawenhoff 2., Luca Fibikar 4. und Kristina Rajic 5. Platz.

Anfänger – Olivia Aytekin 6. und Marietta Aytekin 11. Platz; Show Duo – Marietta und Olivia Aytekin 1. Platz.

Nur einen Tag später, am 17. März 2019, ging Rosalie Kresimon beim 33. Bitburger-Pokal an den Start. In der Kategorie Intermediate Novice konnte sie sich gut gegen ihre Konkurrentinnen aus Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen durchsetzen und sich den 3. Platz erlaufen.

Zu Beginn der Osterferien ging es für Marie Häde zu Spring-On-Ice. Dieser Wettbewerb wurde am 13. und 14. April 2019 im niederländischen Hoorn ausgetragen und Marie gelang es, sich in der Gruppe Mini gegen fast alle Konkurrentinnen durchzusetzen und den 3. von insgesamt 21 Plätzen zu belegen.

Mit der 36. OMS Trophy am Osterwochenende in Paris wird die Saison für die Eiskunstläuferinnen und -läufer der TGS Vorwärts zu Ende gehen. Dort werden sich vom 20. bis 22. April 2019 Leana Telwa, Mia Palie, André Knöpfel, Gielle Amalia Kvin, Alissa Wenzel, Sophie Mathiebe, Inga Maucher, Nicole Bouialo, Kristina Rajic und Dilara Melissa Cankurt Konkurrentinnen und Konkurrenten aus den verschiedensten europäischen Ländern stellen.



Während es auf dem Eis noch heiß herging, begann bereits die Wettkampfsaison auf den Rollen. Vom 15. bis 17. März 2019 wurden die Deutschen Meisterschaften für Show-Gruppen in Dresden ausgetragen. Jaqueline Schmehl erreichte zusammen mit ihren Mitstreiterinnen der SkateMachines in der Kategorie Große Gruppen den 1. Platz mit ihrer Show Be Unified!.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportlerinnen und Sportler sowie an alle Trainerinnen und Trainer!

Und ein großes Dankeschön an alle Eltern und Großeltern für ihre unermüdliche Unterstützung!

Am 14. April 2019 um 14:00 Uhr hieß es auch endlich wieder „Anrollen“. Schönster Sonnenschein lockte viele kleine und große Rollschuhbegeisterte auf die Rollschuhbahn, um bei Kaffee und Kuchen die Saison auf der Außenbahn offiziell zu eröffnen.

Annette Grawenhoff

Geburtstage

| | | | |
|--------------------|--------|-----------------------------|----|
| Juni 2019 | 01.06. | Affeldt, Helmut | 73 |
| | 02.06. | Gruondziel, Christa | 72 |
| | 02.06. | Wolpert, Norbert | 84 |
| | 26.06. | Schermer, Peter | 85 |
| Juli 2019 | 08.07. | Gaus, Jakob | 83 |
| | 27.07. | Eifert, Margot | 80 |
| | 28.07. | Isenberg, Brigitte | 85 |
| | 30.07. | Bleser, Inge | 80 |
| August 2019 | 14.08. | Dahm, Stephan | 50 |
| | 16.08. | Lehnert, Mark | 50 |
| | 17.08. | Klima, Wolfram | 65 |
| | 18.08. | Rüdiger, Regina | 75 |
| | 21.08. | Meierkord-Schmidkunz, Helga | 76 |
| | 25.08. | Hatz, Ute | 76 |

Herzlichen Glückwunsch
den vorstehend genannten und allen anderen
Mitgliedern, die ihren Geburtstag oder ein ande-
res erfreuliches Fest feiern können.

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

| | |
|-------------------|----------------------|
| 07. Juni 2019 | Sommer-Seniorentreff |
| 09. Oktober 2019 | Vereinsratssitzung |
| 19. Oktober 2019 | Jubilarenehrung |
| 24. November 2019 | Totenehrung |

Anschriften des Sportwarts und der Abteilungsleiter:

| | |
|-----------------------------|---|
| SPORTWART | Gerald Knake, Tel. 0151 4518085, sportwart@vorwaerts-frankfurt.de |
| AIKIDO | Dr. Gabriele Ollmann, Tel. 069 76753165, aikido@vorwaerts-frankfurt.de |
| BADMINTON | Hubert Noll, Tel. 069 362550, Risselsteinweg 63, 65931 Frankfurt, badminton@vorwaerts-frankfurt.de |
| DART | Simon Schmitt, Tel. 0177 7171244, dart@vorwaerts-frankfurt.de |
| DIE GOLDENE ELF | Holger Oehne, Tel. 069 95107687, Herborner Straße 66, 60439 Frankfurt, die-goldene-elf@vorwaerts-frankfurt.de |
| GYMNASTIK u. TURNEN | Ralf Schwabe, Tel. 0152 06298052, Kreuznacher Str. 51, 60486 Frankfurt, gymnastikundturnen@vorwaerts-frankfurt.de |
| HOCKEY | Andreas Hatz, Tel. 0172 6264444, hockey@vorwaerts-frankfurt.de |
| ROLLHOCKEY | Sven Wortmann, Tel. 0173 6555007, Niddagastr. 11, 60489 Frankfurt, rollhockey@vorwaerts-frankfurt.de |
| ROLL-u. EISKUNSTLAUF | Claudia Schmehl, Tel. 0178 4954164, rollundeiskunstlauf@vorwaerts-frankfurt.de |
| TENNIS | Michael Smolinna, Tel. 069 782581, An der Lühe 38, 60488 Frankfurt, tennis@vorwaerts-frankfurt.de |
| TISCHTENNIS | Stephan Dahm, Tel. 069 78997865, Lahnweg 3 65760 Eschborn, tischtennis@vorwaerts-frankfurt.de |
| TRAMPOLIN | Manuela Wehrle, trampolin@vorwaerts-frankfurt.de |
| VOLLEYBALL | Tobias Viergutz, 0176 18819999 volleyball@vorwaerts-frankfurt.de |



**Turngesellschaft Vorwärts 1874 e.V. Frankfurt
„Club an der Nidda“**

Anschrift: Postfach 940 287, 60460 Frankfurt am Main
Sport-und Freizeitanlage / Büro: Rebstöcker Weg 17, 60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 785527, Telefax: 069 78800696

www.vorwaerts-frankfurt.de • Mail: tgs@vorwaerts-frankfurt.de

Turnhalle: Alexanderstr. 52 -54, 60489 Frankfurt am Main

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse, Konto 80416, BLZ 500 502 01
IBAN: DE40 5005 0201 0000 0804 16, BIC: HELADEF1822

Vorstand: Peter Orzewski • Jörg Ollmann • Andrea Oehne
Vereins-Nr. beim Landessportbund Hessen: 24 -166

Beschwerdeausschuss:
H.-K. Vollbach, 0173/7192508 • H.-R. Kilian, 06007-2448 • S. Galluba, 0173/4707551

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der „Chaussee“ ist der

15. Juli 2019

Bitte haben Sie Verständnis, dass nur bis zu diesem Zeitpunkt eingehende, in digitaler Form vorliegende Manuskripte Berücksichtigung finden.

Manuskripte bitte senden an: chaussee@vorwaerts-frankfurt.de

Nur in Ausnahmefällen können Manuskripte in Schriftform berücksichtigt werden. Senden Sie diese bitte an:

Thomas Gratenau, Josef-Wirmer-Straße 74, 60488 Frankfurt am Main.

Die Schriftleitung

Impressum

| | |
|-------------------------|--|
| Titel: | „Die Chaussee“ |
| Herausgeber: | TGS Vorwärts 1874 e.V. Frankfurt am Main |
| Anzeigenannahme: | Lorenz Franz |
| Manuskriptannahme: | Thomas Gratenau |
| Layout/Satz/Gestaltung: | Stefan Galluba |
| Druck: | Schnelldruck Luise Pollinger |
| Redaktionsschluss: | 15.01., 15.04., 15.07., 15.10. |

Hinweis: Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten!

pollinger druckerei

- **Offsetdruck**
- **Digital-Kopien**
- **Mailing-Service**
- **Buchbinder-Meisterbetrieb**
- **Weiterverarbeitung aller Art**

Inh. Stephan Heiß

*Hausener Weg 112a
60489 Frankfurt am Main*

Tel. 069/789 30 36

Fax 069/78 60 36

L.Pollinger@t-online.de

INHABER: CH. SELIG-PIGOT

Rödelheimer **&** Schreinerei
Schlüsseldienst **Selig-Pigot** GmbH
TÜRÖFFNUNGEN
TRESORE & SCHLISSANLAGEN
SCHLÜSSEL ALLER ART
HAUSTÜREN FENSTER TÜREN
ROLLÄDEN • GLASEREI • SPIEGEL

Stahl-Sicherheitsgarnituren
Briefkästen • Schließanlagen
Panzerriegel-Schlösser
Tür- und Fenstersicherungen
Kassetten • Möbel- & Wandtresore

Wir fertigen Schlüssel aller Art -
auch nach Code-Nummern

Wir öffnen Ihre Türen -
sauber und schnell

Wir lösen Ihr spezielles
„Einbruch-Absicherungs-Problem“
durch Beratung vor Ort

Wir fertigen Türen aller Art -
auch schall- und einbruchhemmende
oder verstärken Ihre durch Aufdoppeln

Wir erstellen Holzdecken,
bieten Reparaturverglasungen an
und haben uns auf Verkleidungen sowie
Fussböden legen bzw. ausbessern
spezialisiert

Aber am liebsten „schreinert“ unser Meister
nach Maß und baut Ihnen - zusammen
mit unseren Gesellen passend in die
unmöglichsten Ecken Ihren Wunschschrank

Rufen Sie uns doch mal an!

Assenheimer Strasse 20 • 60489 Frankfurt-Rödelheim
Telefon: 069 - 9 78 47 50 • www.williselig.de • e-mail: info@williselig.de

Postvertriebsstück
D 33 73 F
Gebühr bezahlt

TGS Vorwärts Ffm
Postfach 940 287
60460 Frankfurt am Main

V i k t o r H e i n r i c h

M e t z g e r e i

Herstellung nach alter Familientradition

Hausmacher - Wurstspezialitäten
Party - und Plattenservice
Grillspezialitäten
kalt und warm

Winterstr.20 60489 Frankfurt - Rödelheim
Telefon (069) 78 26 23 und Fax